

in Kooperation mit

Gut Leiten – Kooperation ermöglichen – Lernen lebendig gestalten Grundausbildung Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn®

Erfurt 2025 – 2027

Termine:

03. – 05.10.2025	Entscheidungsworkshop
21. – 25.01.2026	Modul 1
03. – 07.06.2026	Modul 2
09. – 13.09.2026	Modul 3
10. – 14.03.2027	Modul 4
10. – 12.09.2027	Zertifikatsworkshop

Leitung:

Dr. Holger Kaffka, Ulrike Renker, Andrea Simon

Begleitung:

Dr. Markus-Liborius Hermann

Bildungshaus St. Ursula, Katholische Heimvolkshochschule, Trommsdorffstraße 29, 99084 Erfurt
in Kooperation mit dem

Ruth-Cohn Institute for TCI International, Kurfürstenstr. 35, 10785 Berlin

1. Was ist „Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn®“?

Die "Themenzentrierte Interaktion" (TZI) ist eine professionelle Handlungskonzeption zum Führen und Leiten in Organisationen, für die Arbeit mit Gremien, Teams, Arbeits- und Lerngruppen. Sie verfolgt das Ziel, einen wertschätzenden Umgang miteinander zu fördern und lebendige Lern- und Arbeitsprozesse zu initiieren und zu begleiten, insbesondere indem

- Ziele erreicht werden und gleichzeitig das Gruppengeschehen berücksichtigt wird;
- Jede Person erfährt, dass sie mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten für das Erreichen des gemeinsamen Zieles wichtig ist;
- die Kooperationsfähigkeit im Team gestärkt wird;
- die Rahmenbedingungen beachtet und sinnvoll gestaltet werden.

Die TZI stellt dafür folgendes Instrumentarium bereit:

- das *4-Faktoren-Modell* als umfassende Diagnose- und Analysemöglichkeit;
- das Konzept der *dynamischen Balance*, die methodisch für einen ganzheitlichen Arbeits- und Entwicklungsprozess sorgt;
- das *Chairpersonpostulat*, das die Eigenverantwortlichkeit und den Einsatz individueller Kompetenzen und Ressourcen fordert und fördert;
- das *Störungspostulat*, das zur Offenlegung und Integration unterschiedlicher Einstellungen, Werthaltungen und Sichtweisen auffordert. Seine Beachtung macht Leiten und Organisieren, Lehren und Lernen lebendig;
- das *Themenprinzip*, das zielgerichtetes und selbstbestimmtes Arbeiten sichert;
- das *Konzept der partizipierenden Leitung*, das Störungen durch Übertragungen und Projektionen verringert.

Gutes Führen auf Grundlage der TZI ist nicht nur virtuose Handhabung erlernter Techniken, sondern methodisch durchdachter Einsatz der eigenen Persönlichkeit.

Die Grundausbildung in TZI zielt deshalb auf Entwicklung der Führungspersönlichkeit: Sie fördert Selbstkompetenz (emotionale Intelligenz), kommunikative Kompetenzen für das Führen von Mitarbeiter*innen und Methodenkompetenz für das Planen, Leiten und Begleiten von Arbeitsgruppen, Teams, Projekten, Gremien etc.

2. Grundausbildung in "Themenzentrierter Interaktion"

Dieser Langzeit-Lehrgang in einer festen Ausbildungsgruppe führt zum Zertifikat „Grundausbildung in TZI“ des Ruth Cohn Instituts International. Dieses Curriculum orientiert sich an den Vorgaben der Ausbildungsrichtlinien des Ruth Cohn Instituts International.

2.1 Zielgruppe

Diese Grundausbildung richtet sich an Führungspersonen, leitende Mitarbeitende und Lehrende in unterschiedlichen Arbeitsfeldern (Diakonie, Bildung, Fortbildung, Verwaltung, Gesundheitswesen, Soziale Arbeit, Beratung, Wirtschaft).

Gruppengröße: 12 - 16 Personen.

Die Gruppe wird jeweils von zwei TZI - Lehrbeauftragten des Ruth Cohn Instituts International geleitet.

2.2 Ziele dieser Grundausbildung

TZI-Gruppenleiter*innen mit Zertifikatsabschluss können grundsätzliche Elemente der TZI beim Leiten und Führen in ihr Berufsfeld einbringen und sie darin erproben.

Sie haben:

- die eigene Führungspersönlichkeit mit TZI bewusst weiterentwickelt;
- die TZI-Methodik und –Didaktik kennen gelernt;
- sich mit ihrer beruflichen Entwicklung auseinandergesetzt und die eigene Rolle in der Organisation/Institution reflektiert.

2.3 Lernorganisation

Die Grundausbildung findet in einer konstanten Gruppe mit einem gleich bleibenden Leitungsteam über einen Zeitraum von etwa zwei Jahren statt. Das gemeinsame Lernen über einen längeren Zeitraum bietet die Möglichkeit zum vertieften Verstehen der Dynamik in Gruppen, Teams und Gremien durch Erleben und Reflektieren der Lern- und Leitungsprozesse in der Kursgruppe, und es ermöglicht die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit.

Ergänzungskurse

Zusätzlich zu den 4 Modulen sind zwei selbst gewählte Kurse (je 18 Arbeitseinheiten) aus dem Seminarprogramm des Ruth Cohn Instituts international in den Kategorien P (Persönlichkeitskurs) und M (Methodenkurs) zu besuchen. (Kurse aus diesem Angebot, die vor Eintritt in die Grundausbildung bereits besucht wurden, werden angerechnet, wenn sie von TZI-Lehrbeauftragten durchgeführt wurden.)

Die Kosten für die beiden Ergänzungskurse fallen zusätzlich an.

Die Ausstellung des Zertifikats setzt voraus:

- die Teilnahme am Entscheidungsworkshop und an allen erforderlichen Kursen;
- die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit über ein Praxisprojekt (ca. 8 – 10 Seiten);
- eine schriftliche Selbsteinschätzung der eigenen Leitungskompetenz;
- die positive Begutachtung durch die TZI-Lehrbeauftragten;
- die Teilnahme am Zertifikatsworkshop.

2.4 Kursleitung

Dr. Holger Kaffka, Erfurt, TZI-Lehrbeauftragter des RCI

Dipl.-Theologe, evangelischer Pfarrer, freiberuflicher Berater, Erwachsenenbildner, Mediator

<https://kaffka-online.de>

Ulrike Renker, Leipzig, Graduandin des RCI

MA Geschichte/Anglistik, Supervisorin i.A. (DGSv), freiberufliche Beraterin, Projektkoordinatorin
Universität Leipzig

ulrike.renker@posteo.de

Andrea Simon, Berlin, TZI-Lehrbeauftragte des RCI

Dipl.-Soziologin, Erwachsenenbildnerin, Supervisorin & Coach (DGSv)

<https://asimon-online.de>

2.5 Kursbegleitung:

Dr. Markus-Liborius Hermann, Leitung Bildungshaus St. Ursula, Erfurt

Dipl.-Theologe

Mail: leitung@bildungshaus-st-ursula.de

2.6 Seminarort

Bildungshaus St. Ursula, Katholische Heimvolkshochschule,

Trommsdorffstraße 29, 99084 Erfurt, Tel.: 0361-60114-0

<https://www.bildungshaus-st-ursula.de/home.html>

3. Beschreibung der einzelnen Module

Entscheidungsworkshop

Freitag, 03.10. – Sonntag 05.10.2025

Beginn: Freitag 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 (9 Arbeitseinheiten)

Im Entscheidungsworkshop werden die Grundlagen der TZI vorgestellt. Die Teilnehmenden stellen ihr Arbeitsfeld vor und prüfen, wie das Angebot zu ihren Anliegen und Möglichkeiten passt. Die Kursleitung überprüft und entscheidet, ob die beruflichen und persönlichen Voraussetzungen vorhanden sind, damit die Teilnehmenden am Ende des Ausbildungsganges die Anforderungen für das Zertifikat erfüllen.

Geplante Inhalte:

- Einführung in Theorie und Methodik der "Themenzentrierten Interaktion";
- Kennenlernen der anderen Kursteilnehmenden, ihrer Tätigkeitsfelder und der Kursleitung;
- Information über das Ausbildungskonzept, Die Ausbildungsziele und –inhalte;
- Klärung der Ausbildungsmotivation, Formulierung von Lernanliegen.

Nach diesem Entscheidungsworkshop haben die Teilnehmenden 14 Tage Zeit (bis 19.10.2025), sich für oder gegen eine weitere Teilnahme an der Ausbildung zu entscheiden. Dafür ist der entsprechende Anmeldebogen zu nutzen. Auch die Abmeldung bedarf der Schriftform.

Modul 1: TZI-Methodik erleben, üben, ausprobieren

(Methodenkurs M)

Mittwoch 21.01. – Sonntag 25.1.2026

Beginn: Mittwoch 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 Uhr

(18 Arbeitseinheiten)

In diesem ersten Modul werden die Grundelemente der TZI-Methodik erlebt und zur beruflichen Praxis in Beziehung gesetzt. Die TZI bietet einzigartige Möglichkeiten, Gruppenphänomene zu erfassen, zu diagnostizieren und den nächsten Schritt im Prozess zu planen. Der systematischen Planung und Steuerung von Gruppenprozessen gilt besonderes Augenmerk. Dabei geht es besonders um die Balance zwischen Aufgabenorientierung und Personenorientierung.

Geplante Inhalte:

- Eigene Erfahrungen mit und in Gruppen und Teams
- 4-Faktoren-Modell als Diagnose- und Planungs-Instrument
- Wertehintergrund der TZI in Theorie und Praxis (Axiome und Postulate)
- Dynamische Balance zwischen Aufgabenorientierung, Personenorientierung und Gruppenprozess
- Leitungsinstrumente der TZI, Leiten mit Themen und Strukturen

Modul 2: „Wo ich wirksam bin, bin ich mein wichtigstes Handwerkszeug“ – die eigene Persönlichkeit verstehen und weiterentwickeln

(Persönlichkeitskurs P)

Mittwoch 03.06. – Sonntag 07.06.2026

Beginn: Mittwoch 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 Uhr (18 Arbeitseinheiten)

In diesem Modul geht es um die Reflektion und Weiterentwicklung der eigenen (Leitungs-)Persönlichkeit, auch auf dem Hintergrund biografischer Erfahrungen. Es geht darum, sich klar zu werden, wie unsere eigene Prägung, auch unser Persönlichkeitstyp, uns beeinflussen: z.B. unsere Lust am Führen und Leiten oder die Angst davor; unsere Fähigkeit oder Unfähigkeit, Grenzen zu setzen; unsere Aggressionsbereitschaft oder Aggressionshemmung. Auch die Frage, wie wir auf verschiedene Persönlichkeitstypen reagieren, wird eine Rolle spielen. Wenn wir mit Menschen zusammenarbeiten leiten, sollten wir diese Erfahrungen reflektieren, damit wir sie nicht einfach wiederholen.

Geplante Inhalte:

- (Vor-)Bilder von Leitung und Selbstkonzept als Leitungsperson
- Persönlichkeitstypen und ihre Bedeutung für die Arbeit mit und in Gruppen
- Leitungsverständnis und Rollenklarheit
- Nähe und Distanz in Gruppen und Teams
- Psychohygiene und Leistungsdruck
- Umgang mit Projektionen und Übertragungen
- Wahrnehmen und Übernehmen von Verantwortung

Modul 3: Wie sich Gruppen und Teams entwickeln - und ich in diesem Prozess

(Persönlichkeitskurs P)

Mittwoch 09.09. – Sonntag 13.09.2026

Beginn: Mittwoch 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 Uhr

(18 Arbeitseinheiten)

In diesem Modul erfahren die Teilnehmenden Wesentliches über Gruppenprozesse und die Möglichkeiten, diese als Teilnehmende und Leitende zu beeinflussen. Es soll die Wahrnehmung und das Verständnis für die Prozesse und die Dynamik und Interaktion zwischen Menschen geschult werden. Die Teilnehmenden sollen Sicherheit im Umgang mit Gefühlen und mit gruppendynamischen Phänomenen gewinnen.

Geplante Inhalte:

- Analysieren und Verstehen von Prozessen in Gruppen und Teams
- Gruppenphasen, Teamentwicklung
- Eigene Stärken und Entwicklungsthemen in Gruppen
- Umgang mit unterschiedlichen Bedürfnissen
- Auseinandersetzung, Konflikte
- Feedback geben und bekommen
- Das TZI-spezifische Konzept der "partizipierenden Leitung"

Modul 4: TZI nutzen im eigenen Arbeitsfeld

Mittwoch 10.03. – Sonntag 14.03.2027

Beginn: Mittwoch 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 Uhr

(18 Arbeitseinheiten)

In diesem Modul wird die Anwendung der TZI in verschiedenen Arbeitsfeldern und Aufgabenbereichen geübt und reflektiert.

Geplante Inhalte:

- Anwendung der TZI z.B. in den folgenden Bereichen
- Gruppen und Gremien leiten und gestalten
- Teamentwicklung fördern
- (Lehr)veranstaltungen planen und durchführen
- Schwierige Gespräche mit Mitarbeitenden führen
- Die Leitungsrolle selbstbewusst und angemessen einnehmen
- Planung der Zertifikatsarbeiten

Zertifikatsworkshop

Freitag 10.09. – Sonntag 12.09.2027

Beginn: Freitag 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 Uhr

(9 Arbeitseinheiten)

Geplante Inhalte:

- Präsentation, Würdigung und Feedback zu den Zertifikatsarbeiten
- Reflexion des Gruppenprozesses während der Ausbildung
- Sicherung persönlicher Lernergebnisse und Möglichkeiten der Weiterarbeit mit TZI
- Zertifikatsübergabe und Abschlussfest

4. Kosten und Anmeldung

4.1 Teilnahmegebühren

Entscheidungsworkshop (EWS): 330,00 € (inkl. Tagungsgetränke, Stehkafee, Mittagessen, Kaffee und Kuchen)
Zuzüglich: Übernachtung (80/Nacht € im EZ oder 57€/Nacht im DZ plus 5% Beherbergungssteuer der Stadt Erfurt)

Module 1-4 und Zertifikatsworkshop: 3.450 € (für Mitglieder von RCI international)
3.600 € plus Ü/V (für Nichtmitglieder von RCI international)
(jeweils inkl. Tagungsgetränke, Stehkafee, Mittagessen, Kaffee und Kuchen)
Zuzüglich plus Übernachtung / weitere Verpflegung

Für die einzelnen Module der Weiterbildung werden vor jeweiligem Veranstaltungsbeginn Teilrechnungen gestellt.

Die zwei Ergänzungskurse (s. Punkt 2.3) sind gesondert zu bezahlen.

Außerdem ist bei Abschluss mit Zertifikat eine Zertifikatsgebühr von 170,00 € direkt an das RCI International zu entrichten (für Mitglieder des RCI beträgt die Gebühr 50,00 €).

4.2 Rücktrittsbedingungen

Nach verbindlicher Anmeldung gelten folgende Rücktrittsbedingungen:

- Widerrufsrecht -

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses (Erhalt der Anmeldebestätigung). Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Bildungshaus St. Ursula, Katholische Heimvolkshochschule, Trommsdorffstraße 29, 99084 Erfurt, Tel.: 0361-60114-21 (-0); Mail: leitung@bildungshaus-st-ursula.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

- Folgen des Widerrufs -

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

- Nach dem Ende des Widerrufsrechts -

Auch bei Nichtteilnahme an einem Kursteil oder Abbruch der Grundausbildung wird die Kursgebühr in Höhe von insgesamt 3.450,- EUR für RCI Mitglieder oder 3.600,- EUR für Nicht-RCI-Mitglieder fällig.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

5. Bildungsfreistellung

Ein Antrag auf Bildungsfreistellung wurde beim Land Thüringen gestellt.

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

Für inhaltliche Fragen zur TZI-Grundausbildung:

Dr. Holger Kaffka, beratung@kaffka-online.de, 0361.5625225

Für organisatorische Fragen und zur Anmeldung:

Dr. Markus-Liborius Hermann; leitung@bildungshaus-st-ursula.de

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die Online-Anmeldung der Katholische Heimvolkshochschule:

<https://www.bildungshaus-st-ursula.de/seminar-detail/TZI.html>

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Erreichen uns mehr Anmeldungen, als berücksichtigt werden können, wird eine Warteliste angelegt.